

Seilriss?

Themen:

- www.ag-klettern-odenwald.de
- Kletterfest an der Jakobswand
- Kletterunfall
- Neutouren im hessischen Odenwald
- Jakobswand in Weinheim
- Mithilfe beim seilriss? gesucht
- Gebietsbetreuer
- Schaufenster des Sports
- Kletterzeit = Zeckenzeit

Zeitung der
AG Klettern &
Naturschutz im
Odenwald e.V.

Nr. 9
JUNI 2002

Dafür war es höchste Zeit: unter www.ag-klettern-odenwald.de ist die AG Klettern & Naturschutz e. V. jetzt auch im Internet zu finden!

Das Interesse an der Seite ist groß und die ersten Reaktionen darauf äußerst positiv.

Dennoch und trotz aller Freude über die neu geschaffene Internetpräsenz gibt es einen Aspekt, den wir mit einem kritischen Auge betrachten: Unser attraktivstes Gebiet, der ohnehin schon total überlaufene Schriesheimer Steinbruch wird damit einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Immer öfter höre ich Stimmen: „Schriesheim kannst du vergessen, da muss man sich ja anstellen...“

Und die Natur? Nun, das liegt an uns Kletterern selbst. Wir können und wollen niemanden aussperren. Das ist auch nicht nötig, wenn wir die Kletterregelungen befolgen.

Erfahrungsgemäß wissen wir von der AG auch, dass fast alle Kletterer grundsätzlich der Natur Respekt zollen und das nicht nur im Odenwald, sondern überall, wo geklettert wird. Es ist überall auch das gleiche Problem: *Ein paar schwarze Schafe schaden dem Ruf aller anderen.*

Dann ist es an der Zeit Courage zu zeigen und das Maul aufzumachen, damit das eigene Nest nicht beschmutzt wird.

Wenn ihr also mal schwarze Schafe erwischt, die nicht gemächlich auf einer Weide grasen, sondern mit Gurt und Seil irgendwelche Kletterregeln missachten, dann zögert nicht, euch auf eine Diskussion einzulassen – es zahlt sich aus!

Eure Redaktion



www.ag-klettern-odenwald.de

Schaufenster des Sports in Heidelberg

Der Sportkreis Heidelberg, die Stadt Heidelberg und die Rhein-Neckar-Zeitung präsentieren am Sonntag, den 21. Juli 2002 von 12⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr in Heidelberg in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen aus Heidelberg und Umgebung das „Schaufenster des Sports“.

Der Erlebnistag wird auf dem Neckarvorland für die ganze Familie mit Vorführungen, Wettbewerben und Mitmach-Aktionen präsentiert.

Auch die Sektion Heidelberg des DAV ist mit der Bergsteigergruppe um Dieter Gutfleisch vertreten. Sie werden die Abseilaktion an der Theodor-Heuss-Brücke durchführen und ein Bierkastenklettern veranstalten.

Sollten wir euer Interesse geweckt und ihr mehr Informationen benötigen, dann schaut doch mal unter www.schaufenster-des-sports.de rein.

Red.

Kletterunfall im Schriesheimer Steinbruch

Am Dienstag, den 30.4.02 ereignete sich gegen 19.30 Uhr im Sektor Mannheimer (Faustriss 4) ein Kletterunfall.

Der Geschädigte aus Aschaffenburg zog sich dabei eine offene Luxationsfraktur am rechten Knöchel zu.

Die Erstversorgung erfolgte von Kletterern der Sektion Heidelberg des DAV, die an diesem Abend ihr wöchentliches Klettertraining hatten.

Die Wunde wurde von Kletterern vorbildlich versorgt, zeitgleich wurde der

Notruf über Handy abgesetzt. An alle möglichen Zugänge des Steinbruchs wurden Helfer geschickt um Rettungsdienst und Notarzt einzuweisen. Diese kamen dann über den Drachenfliegerstartplatz.

Die Anforderung eines Hubschraubers scheiterte an der einbrechenden Dunkelheit, so dass wir den Verletzten über mehrere hundert Meter unwegsames Gelände zum Drachenfliegerstartplatz tragen mussten. Daran waren ca. 16 Personen (6x organisierte Rettung, 10 Kletterer) beteiligt. Der Verletzte kam in die Chirurgie Heidelberg und wurde noch am gleichen Abend operiert.

Der Geschädigte bedankt sich herzlich bei allen Helfern und wir wünschen ihm weiterhin gute Besserung.

Die Zusammenarbeit aller Helfer (Notarzt, Rettungsdienst, Polizei und Kletterer) war vorbildlich.

Dieter Gutfleisch
DAV Sektion Heidelberg
Bergsteigergruppe

Mithilfe gesucht!!

Liebe Leser

des seilriss?
Mittlerweile, seit dem Wieder-ins-Lebenrufen des seilriss?, sind wir beim Gestalten der 5. Ausgabe (Nr. 9) und ein Versiegen der Themen scheint schier unmöglich zu sein. Warum auch! Es gibt ein unheimlich großes Interesse an unseren Klettergebieten und daher auch eine Fülle an Informationen, die wir gerne an euch weitergeben möchten und werden.

Doch leider benötigen wir auch eine ganze Menge Zeit, um Themen zu recherchieren und sie in Bild und Text um zu setzen.

Da wir, Chris und Torsten, beruflich und auch ehrenamtlich stark engagiert sind und die Gestaltung des seilriss? in Qualität und Informationsinhalt nicht schleifen lassen möchten, suchen wir Leute, die uns beim Recherchieren und Erstellen des seilriss? unterstützen und mit Ihrem Engagement die Informationsplattform weiter ausbauen.

Also, wenn ihr Interesse habt, dann nix wie zum Telefon oder greift zur Feder und meldet euch bei uns.

Eure Redaktion

torsten@excentriques.de
06222-75259
chris.kohl@t-online.de
0621-495505

Neutouren im hessischen Odenwald

Hainstadt

Neues von der unermüdbaren Familie Lautenschläger:

Wolkenbruch (8-): Kräftige Kletterei links von Sudden Death (Nr. 21)

Exil direkt (7+): Einstieg rechts von Tax Free (Nr. 23), unten kompakt und kleingriffig über einen „künstlichen Naturgriff“ gerade hinauf ins alte „Exil“ und über den alten zum neuen Umlenker!

Zindenaauer Schlößchen

Schlosswandquergang (9): Das passiert, wenn man mit dem Richtigen einen lockeren Ausflug an scheinbar unlohnende Felsquaken macht: Steffen Remus erboulderte den Quergang von links unterhalb der Schleierkante (Einstieg Nr. 21) bis zum rechten Rand der Schlosswand (Einstieg Nr. 25).

Viel Spaß!

Brohmfels

Blitzwändchen (9-): Die Bewertung bezog sich auf die Mitbenutzung eines Griffes an der Kante rechts des zweiten Hakens. Jetzt hat Steffen Remus die rechte Kante komplett weggelassen.

Ergebnis: 10- !

Eric Barnert

AJUNGILAK · ASICS · BLACK DIAMOND · BOREAL · BROOKS · CAMP · COLEMAN · CHARLET MOSER · COLUMBIA · DEUTER · EDELRID · FIVE TEN · FJÄLLRÄVEN · FRANCITAL · GENTIC · GRIVEL · HANWAG · HELLY HANSEN · HILLEBERG · KONG · LOWE · LEKI · LA SPORTIVA · LOWA · LOST ARROW · MARMOT · MOUNTAIN HARDWEAR · MAMMUT · NORTH FACE · ORTLIEB · PATAGONIA · PETZL · ROC' TERYX · RED CHILI · SALEWA · TATONKA · THINK PINK · VAU DE · WILD COUNTRY · YETI

9.30–13.00 · 14.30–18.00 · Do. + Fr. bis 19.00 · Sa. 9.00–14.00 Uhr

ALPIN-LADEN

Jahnstraße 1–5
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/64500
Fax: 64799

Orangerie

PANAMA

Outdoorfashion & Shoes

Inhaber: Michael Weiß

Marktstraße 17
69168 Wiesloch

Tel: 06222-664081

Fax: 06222-664083

E-mail: info@panama-outdoor.de

www.panama-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00h - 13:30h

14:00h - 19:00h

Sa. 10:00h - 14:00h

langer Sa. 10:00h - 16:00h

Ausstellung

Von Reinhard Karl in der
Geschäftsstelle des DAV Sektion Heidel-
berg, Brückenstraße vom 29.10. bis
30.11.2002

Red.



Photo: R. Wallenwein

Aktionstag am Riesenstein

Am 20. April 2002 führte die AG Klet-
tern & Naturschutz e.V. einen Aktionstag
rund um den Boulder Riesenstein in Hei-
delberg durch.

Grund dafür war die langsame Vermül-
lung unterhalb der Aussichtsplattform

Riesenzanzel, die außerhalb des Kletter-
korridors liegt.

Es scheint immer beliebter zu werden,
Müll, von dort nach unten zu werfen,
wahrscheinlich nach dem Motto - aus dem
Auge, aus dem Sinn.

Schön, dass es noch ehrenamtliche Helfer
gibt, die sich dem Dreck Anderer anneh-
men!

Etwa zwanzig Helfer fanden sich am
Samstag Nachmittag ein, um den unlieb-
samen Gegenständen zu Leibe zu rücken.
Nach ca. zwei Stunden und unendlich
vielen und vollen Säcken, war die Arbeit
kurz vor Beginn des Regens geschafft.

Recht herzlichen Dank an Rolf Wallen-
wein und seine Freunde von der Sektion
Mannheim des DAV, die zusammen die-
sen Aktionstag organisiert und durchge-
führt haben.

Wanderfalkennachwuchs

Auch
in diesem Jahr schien es anfänglich we-
der ein Erfolg zu werden.

Aus zwei Klettergebieten, Ziegelhausen
und dem Schriesheimer Steinbruch, ka-
men die Informationen, dass jeweils ein
Pärchen Nachwuchs bekommen hat.

Für die AG Klettern & Naturschutz e.V.
ein weiterer Erfolg, der an den letztjähri-
gen nahtlos anschließt und uns in unserer
weiteren Arbeit bestärkt.

Im Schriesheimer Bruch wurden drei
Jungvögel im Falkenhorst gezählt.

Doch am Tag der Beringung, die gemein-
sam von der AG Wanderfalken und der
AG KNO e.V. durchgeführt werden sollte,
war der Horst leer.

Natürlich herrschte gedämpfte Stimmung
in beiden Lagern.

Was war passiert?

Wir wissen es nicht und können trotz
Nachforschungen und Untersuchungen
keine konkrete Erklärung liefern.

„Prinzipiell, so Michael Preusch von der
AG Wanderfalken, sind Aushorstung oder
Beuteschlag des Uhu denkbar.“

Wir werden es wohl nie erfahren.

Dagegen war die Beringung in Ziegelhau-
sen, die von einem Ornithologen der AG
Wanderfalken vornahm, erfolgreich gewes-
en.

Im dortigen Naturhorst wurden drei Jung-
vögel gezählt, beringt und sind mittlerwe-
ile ausgeflogen.

T_s

T_s

Kletterfest an der Jakobswand

Diesen Termin müsst ihr euch einfach merken!!
Die AG Klettern & Naturschutz e.V. veranstaltet
am 21.09.2002 auf der Seite 4/5 beschriebenen
Jakobswand endlich wieder ein Kletterfest.

Näheres erfahrt ihr unter

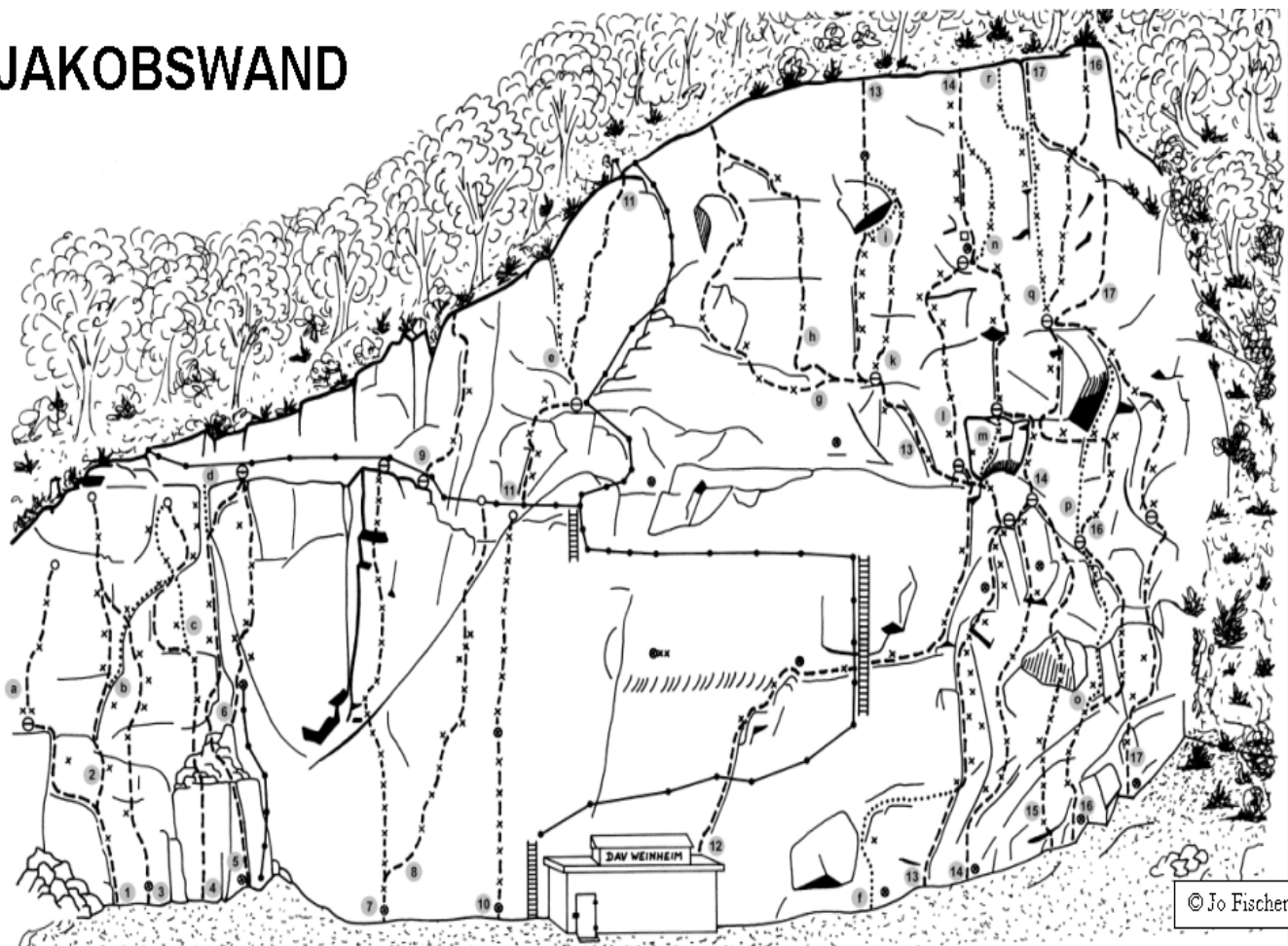
www.ag-klettern-odenwald.de

Einem könnt ihr euch aber gewiss sein: das Fest wird ein
Ereignis mit vielen Aktionen.

Red.

www.ag-klettern-odenwald.de

JAKOBSWAND



© Jo Fischer

1. Hennis Märchen a: Märchenplatte (6)	4-	6. Plaisirschuppen	6+/7-	13. Große Verschnidung f: Linker Einstieg (6)	7-, 5-, 6	15. Überhang	A1
2. Sunshine b: Sonnenvariante (5/5+)	6/6+	7. Technopfeiler	A1	g: Blödes Gelände (3+)		16. 3-Haken-Tour o: Verschnidung (Projkt, ca. 7)	5+, 6-, 6
3. Linke Sonnenplatte	6+	8. Roman-Koch-Weg	ca. 8-/8	h: Doofes Gelände (4)		p: Wolfs Variante (5+/6-)	
4. Sonnenplatte c: Direkte Sonnenplatte (6-6)	5	9. Bodenlos	6	i: Kleiner Überhang (7-)			
5. Sonnenriß d: Direkter Ausstieg (5+)	5-	10. Hakenrassel	7/7+	k: Glatte Platte (ca. 8)			
		11. Schwarzes Wändchen e: Linker Ausstieg (ca. 3+)	5-, 7-	14. Rampe l: Steiles Wändchen (4 o. 5+)	5+, 5-, 5, 5	17. Touristenweg q: Direkter Touristenweg (5+)	4, 4+ 4-
		12. Invalidenweg	6+/E1	m: Direkter Block (6+)		r: Linker Ausstieg (4+)	
				n: Umgehungsvariante (5-)			

Jack 
Wolfskin
-STORE-

Kurfürstenanlage 62/Am Hauptbahnhof · 69115 Heidelberg

Tel.: 062 21/65 1872 · Fax: 062 21/65 1873

Mo – Mi, Fr: 9.30 – 19 Uhr

Do: 9.30 – 20 Uhr · Sa: 9.30 – 16 Uhr

jackwolfskin.heidelberg@web.de

Jakobswand

Der Weinheimer Steinbruch (Jakobswand) ist ein sehr kleiner, aber attraktiver Klettergarten mit leicht alpinem Charme.

Diese Worte fielen mir ein, als ich vor einigen Wochen vor der Wand stand und mir dessen Ausdehnung betrachtete.

Nicht nur allein diese Betrachtung ist es wert einen Ausflug dorthin zu unternehmen, sondern einmal mehr die Vielseitigkeit, die der Eigentümer (seit 1984), der DAV Weinheim, seinen Besuchern bietet. So wurden auf dem Sektionsgelände 17 Touren mit unterschiedlichen Varianten in einer beachtlichen Wandhöhe von annähernd 60 m, deren Schwierigkeit bis in den 8. Grad reicht, und ein fantastischer Klettersteig in der Wand installiert.

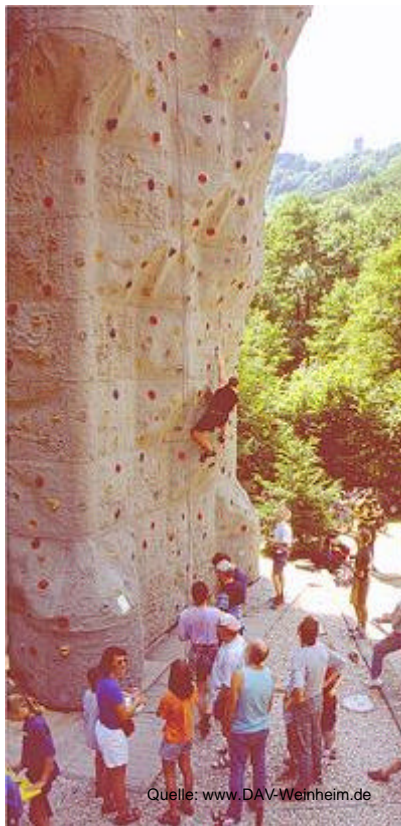
Übrigens, was ich sehr gut finde, besteht an der Wand **Helfpflicht!!!**

Seit 5 Jahren ist der DAV-Weinheim glücklicher Besitzer, was man auch an der Auslastung sieht, eines 10 m hohen zusätzlichen Kletterturmes (siehe Bild rechts).

Hier kann jeder, ob Anfänger oder Gast, sein Können unter Beweis stellen oder auch seine ersten Kletterzüge ausprobieren.

Für diejenigen, die noch keine Erfahrung mit dem Klettern haben, stehen während der Öffnungszeiten (siehe unten), Betreuer mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich leiht der DAV Kletterausrüstung vor Ort aus. Die Benutzung des Kletterturmes kostet:

- Mitglieder DAV Weinheim frei
- Mitglieder fremder DAV Sektionen
Erw. 2,50 €
Jugendl. bis 18 J. 1,50 €
- Nichtmitglieder
Erw. 5,00 €
Jugendl. bis 18 J. 2,50 €



Quelle: www.DAV-Weinheim.de

Wer allein, mit Freunden oder mit seinen Sprösslingen häufiger am Turm klettern möchte, für den lohnt sich eine

C-Mitgliedschaft

in der Sektion Weinheim für 13,29 €

Zur Zeit wird auf dem Gelände eine Indoorkletterwand aufgebaut. So kann auch bei schlechterem Wetter geklettert werden.

Weiterhin finde ich die Kinderfreundlichkeit des toll hergerichteten Spielplatz erwähnenswert. Dort können (mit vorheriger Anmeldung) auch Kindergeburtstage veranstaltet werden.

Könnte also ein toller Tag werden. Nichts wie los in die Klamotten und zur Jakobswand.

Die findet man, wenn ihr nach Weinheim kommt und den Weg Richtung Birkenau auf der B 38 bis ins Birkenauer Tal folgt. Hinter dem Ortsausgangsschild geht es

links durch eine kleine Einfahrt zu einem kleinen Parkplatz. Mit der Bahn geht's auch super: vom Bahnhof fahrt ihr mit den Buslinien 5522, 5523 od. 5580 Richtung Birkenau und steigt an der HST

„Weinheim-Petersplatz“ aus, geht noch schlappe 500 m zu Fuß Richtung Birkenau bis wie oben beschrieben.

Für alle, die sich in Weinheim noch nicht so auskennen, bietet der Stadtkern einen romantischen Tagesausklang.

T_S

Nähere Informationen über den DAV Weinheim gibt es unter:

www.DAV-Weinheim.de

Erste Hilfe Kurs

Termin: 30.11.—01.12.2002
Ort: Heidelberg
Leitung: Inge Gutfleisch
Kursgebühr: 10,00 €
Anmeldeschluss: 31. 10.2002
Inhalt: Erste Hilfe Maßnahmen von einfachen Schnittwunden bis zum Herz-Kreislauf-Stillstand in Theorie und Praxis. Ein absolutes Muss für jeden Bergsteiger und Autofahrer, dessen Ausbildung schon länger zurück liegt, oder eines FÜ-Aspiranten. Dies ist ein offizieller Kurs des DRK mit Bescheinigung.

Inge Gutfleisch
Tel. 06221/301173

**Ausrüstung zum Wandern,
Zelten, Bergsteigen,
Klettern und Radfahren
in Gross-Umstadt!**

Georg-August-Zinn-Str. 90

64823 Gross-Umstadt

fon 06078-71066

fax 06078-72066

www.horizonte-gross-umstadt.de

HORIZONTE

... hat das Zeug zum Aktivurlaub!

Öffnungszeiten:

Mitte März bis Ende Oktober

Di und Do 17⁰⁰—21⁰⁰ Uhr

Sa 13³⁰—17³⁰ Uhr

So 10⁰⁰—14⁰⁰ Uhr



Aktuelles zu FREE NRW

(Fortsetzung von Ausgabe Nr.: 8)

Landtag NRW

Dank des Aktionstages und des Antrags der FDP "Sportklettern in NRW wieder ermöglichen" vom 05. Oktober 2001 ist unser Sport weder Thema im Landtag geworden, welches aufgrund des laufenden Landschaftsplanverfahrens "Olsberg" (Bruchhauser Steine) auch sogleich einen aktuellen Bezug erhielt. Als erster größerer Erfolg sind daher die Zusagen der Landtagsfraktionen von CDU, FDP und auch SPD zu werten sich für einen gerechten Ausgleich von Klettern und Naturschutz in NRW einzusetzen. Auch ein Abgeordneter der Grünen hat uns seine Unterstützung zugesagt, unter der Voraussetzung, dass wir "unsere Hausaufgaben machen". Zwar wurde der Antrag der FDP in der Sitzung des Sportausschusses am 18. März abgelehnt, doch wiegen die Zusagen der Fraktionen und auch die von Minister Vesper dieses wieder auf.

Die Pressemitteilungen der Fraktionen sowie die Rede von Minister Vesper haben wir euch als Anhang angefügt. Diese stehen euch aber selbstverständlich auch auf unserer **FREE-NRW**-Page als Download zur Verfügung.

Wie werden wir weiter vorgehen?

Ganz einfach, wir werden

"unsere Hausaufgaben"

Machen. Schritt für Schritt und jeder davon will genau überlegt sein. Wir werden, wie bisher, nichts dem Zufall überlassen. Wir werden agieren und nicht reagieren. DAV und IG Klettern haben dafür ihre Kräfte gebündelt. Das nächste Koordinationstreffen aller Aktiven ist für Ende Juni in Essen geplant.

Wer gedacht hat, dass mit dem Aktionstag allein schon etwas erreicht werden könne, den müssen wir enttäuschen. Mehrere 100, Protestplakate schwenkende Kletterer bewirken leider nicht, dass bestehende Kletterverbote sofort aufgehoben werden. Die eigentliche Arbeit hat erst nach dem 20. Oktober 2001 angefangen und die hat leider nicht den Flair und die emotionale Komponente eines Aktionstages und wird noch geraume Zeit in Anspruch nehmen.

Was könnt ihr tun?

1. Informiert euch über die aktuellen Geschehnisse auf der eigens für **FREE NRW** erstellten Internetseite:
www.ig-klettern.de/free-nrw.htm

Dort findet Ihr sämtliche "offiziellen" Informationen über **FREE NRW**, darunter Fotogalerien zum Aktionstag und den Klettergebieten, die Mailadressen unseres Netzwerks, Downloads, Links und alles andere.

2. Meldet euch bei den Koordinatoren unseres Netzwerks, damit ihr unsere Vorhaben und Aktionen unterstützen könnt, wie z.B. die nachfolgenden 4 Aktionen.

3. Macht mit bei der **PROTESTBRIEF-AKTION**. Alles Notwendige an Informationen und Vorlagen dazu findet ihr auf der Homepage der DAV-Sektion Siegerland (www.dav-siegerland.de). Zu verlieren haben wir nichts, gewinnen können wir aber viel.

Anm.: Übrigens, unter den ersten 100 Einsendungen verlost die Landesregierung NRW Benzingscheine für Kletterfahrten in benachbarte Bundesländer (is'n Scherz).

4. Beteiligt euch an der **INTERNETUMFRAGE** der Stadt Dortmund zur Sportstättenentwicklungsplanung und fordert die Aufhebung des Kletterverbotes an den Felsen der Hohensyburg. Stellt heraus wie wichtig diese für euch sind (Link zur Umfrage: s. unsere **FREE-NRW**-Page, News Nr. 25).

5. Sammelt weiter Unterschriften (wir brauchen sie). Die Unterschriftenliste Findet ihr ebenfalls auf unserer **FREE-NRW**-Page zum Downloaden.

6. Leitet dieses Infomail an Freunde und Bekannte weiter und informiert diese über die Aktionen. Macht mit, und unterstützt

FREE NRW !!!

Euer Engagement kann entscheidend sein!

Für das Team **FREE NRW**,

euer Bundesverband IG Klettern e.V.

Alle Infos rund um **FREE NRW**, wie gehabt, unter:

www.ig-klettern.de
www.ig-klettern.de/free-nrw.htm

Quelle: Info-Mail 2/2002
 Free-NRW@gmx.de

Gebietsbetreuer

Seit unserem letzten Aufruf, dass wir noch Gebietsbetreuer suchen, haben sich drei weitere Mitglieder den AG KNO e.V. bereit erklärt, uns bei der Arbeit in den Klettergebieten zu unterstützen. In Ziegelhausen nimmt Robert Markus und Robert Nisbert die Arbeit in die Hand. Für das Zindenauer Schlößchen ist Patrick Weber zuständig.

Ziegelhausen

Robert Markus
DAV Heidelberg
Fasanenweg 5
69151 Neckargemünd
Tel. 06223/21 27

Robert Nisbert
AG KNO e.V.
Markgräferstrasse 14
69126 Heidelberg
Tel. 06221/314203

Zindenauer Schlößchen

Patrick Weber
AG KNO e.V.
Weberstrasse 36k
64846 Großzimmern
Tel. 06071/89624

Für das Gebiet **Schenkenberg** wird noch ein Betreuer gesucht. Bei Interesse wendet euch bitte an Chris Kohl (1. Vorsitzender AG KNO e.V.) Tel. 0621/49 55 05.

Impressum

Herausgeber:

AG Klettern & Naturschutz im Odenwald e.V.
www.ag-klettern-odenwald.de

V.i.s.d.P.:

Torsten Sochorick
Gerbersruhstrasse 31, 69168 Wiesloch
Tel.: 06222/75259 Fax: 06222/75259
E-Mail: torsten@excentriques.de

Redaktion:

Torsten Sochorick

Mitarbeit:

Christian Kohl

Titelgrafik:

Achim Pasold

Erscheint 4 mal jährlich,
liegt in Bergsportläden aus
und kostet: NIX

Druck:

Druckwalze Heidelberg

Auflage: 1000

Hintergrundphoto: Monika Sochorick

Red.

Beitrittserklärung

(Einzelmitgliedschaft)

An die
AG Klettern & Naturschutz im Odenwald e.V., Königsbacher Straße 24, 68549 Ilvesheim
Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Klettern & Naturschutz im Odenwald e.V.

Name.....Anschrift.....

Geburtsdatum..... Beruf.....

Telefon..... E-Mail.....

Der Jahresbeitrag von EUR 15,00 soll mittels Lastschriftverfahren eingezogen werden (ist für uns am einfachsten!).

Hierzu ermächtige ich die Arbeitsgemeinschaft Klettern & Naturschutz im Odenwald e.V. widerruflich den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos.

Konto-Nr..... BLZ..... Bank.....

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Kontakt:
Christian Kohl
Thorsten Schröder
Helmut Karalus
Torsten Sochorick

Königsbacher Str. 24, 68549 Ilvesheim, Tel.: 0621.495505
An der Laut 5, 64404 Bickenbach, Tel.: 06257.62648
Tillessenstr. 26, 68219 Mannheim, Tel.: 0621.894130
Gerbersruhstraße 31, 69168 Wiesloch, Tel.: 06222.75259

AG Klettern & Naturschutz im Odenwald e.V. Spendenkonto

Konto: 33067895 BLZ 67050505 Sparkasse Rhein –Neckar Nord

Werbung Druckerei

Risiko ausgeweitet (FSME-Zecken in ganz Süd- deutschland)

Das Risiko weitet sich aus: Bisher galten nur der Westen Baden-Württembergs und Ostbayern als Risikogebiete für die von Zecken übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Denn nur in den Landkreisen waren Hirnhautentzündungen gehäuft nach Zeckenbissen aufgetreten. Doch in diesem Jahr sprechen die Behörden ihre Impfpfehlungen für ganz Baden-Württemberg aus.

Peter Kimmig vom Landesgesundheitsamt in Stuttgart hält es sogar für sinnvoll, die Impfpfehlung auf ganz Süddeutschland auszuweiten. Denn der Erreger der Hirnerkrankung scheint viel weiter verbreitet zu sein, als bislang angedacht.

Eine Arbeitsgruppe um Peter Kimmig hat das Blut von 2000 Waldarbeitern untersucht. Auch in den Landkreisen, die bisher als FSME-frei galten, fanden die Forscher Antikörper gegen das FSME-Virus im Blut der Arbeiter. Zudem hat das Berliner *Robert-Koch-Institut* fast zehntausend Zecken direkt getestet. Jeder hunderste - statt, wie für Hochrisikogebiete angenommen, jeder tausendste - Holzbock war mit dem Erreger der FSME infiziert.

Das liegt Kimmig zufolge daran, dass bislang nur Erkrankungsfälle registriert, aber nie direkt nach dem Virus gesucht wurde. Unterstützung erhält Kimmig von einer Zecken-Forschergruppe der Universität Oxford. Dort haben Wissenschaftler anhand von Satellitendaten eine Risikokarte für die Verbreitung von FSME-Zecken erstellt. Demzufolge sind die infizierten Tiere flächendeckend über ganz Süddeutschland verbreitet.

(Quelle: Süddeutsche Zeitung Nr. 76, ahäu)

Klettertour in und mit der Natur

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Wiesloch und die AG Klettern und Naturschutz im Odenwald e.V. veranstalten zusammen im Rahmen des Ferienspaßes am 09. August diesen Jahres eine Klettertour in und mit der Natur:

Du willst endlich mal wissen, wie man eine senkrechte Wand hochkommst? Du willst selbst probieren, wie man sich an kleinen Griffen festhalten kann? Du willst aber auch wissen, warum man als Kletterer gleichzeitig Naturschützer ist? Eine Aktion, die spannend und einmalig ist.

Die Aktion findet bei jedem Wetter statt.

Mehr Informationen erhaltet ihr unter www.wiesloch.de.

Red.

Leserpost

Euren Artikel im "Seilriss Nr. 7" zum tödlichen Kletterunfall finde ich ausgezeichnet.

Mit einer so detaillierten Ausführung werden Vermutungen und Spekulationen im Keime erstickt.

Solche Informationen sollten auch über Kletterunfälle im Schriesheimer Steinbruch berichtenden Zeitungen der Rhein-Neckar-Region zur Verfügung gestellt werden.

Werner Flögel

Info-Mail des DAV Landesverbandes

Die INFO-MAIL berichtet regelmäßig über aktuelle DAV-Themen aus den Bereichen Klettersport, Ausbildung, Klettergebiete, Naturschutz, Wettkämpfe sowie über wichtige Ereignisse, Termine und Veranstaltungen im Lande. Die INFO-MAIL ist ein Angebot des DAV-Landesverbandes, sie ist kostenlos und jederzeit per eMail oder über unsere Homepage wieder abbestellbar.

Bestellung der INFO-MAIL unter:

www.alpenverein-bw.de

oder einfach eine Nachricht per eMail (Name, Verein/Institution, Funktion) an uns schicken und wir nehmen Sie in den Verteiler auf. Ihre persönlichen Daten werden in unserer Adress-Datei ausschließlich zum Zwecke des Versendens der INFO-MAIL gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Nach Abbestellung oder Einstellung der INFO-MAIL werden die Daten unverzüglich gelöscht.

**Landesverband Baden-Württemberg
des DAV
Bergsport- und Kletterverband e. V.**

Rotebühlstr. 59A, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/612430, Fax 0711/6157760

info@alpenverein-bw.de

www.alpenverein-bw.de

Red.

